

Antrag

der Abg. Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf, Klubobmann Mag. Mayer und HR Prof. Dr. Schöchel
betreffend Schulversuch Englischsprachige Volksschule

Das Konzept des Schulversuchs ist ein oft genutztes und gut geeignetes Instrument, um in Volksschulen oder Mittelschulen neue Wege der Unterrichtsgestaltung oder der Leistungsbeurteilung ausprobieren zu können. Aktuell gibt es sehr viele Schulversuche, die teilweise schon seit Jahrzehnten laufen, was offenkundig nicht der ursprünglichen Idee eines Versuchs entspricht.

Mit dem Bildungsreformgesetz 2017 wurde in vielen Bereichen ein schulautonomer Entscheidungsspielraum eingeführt bzw. ein bereits bestehender erweitert. Viele Maßnahmen, die bisher nur als Schulversuche möglich waren, liegen nun im schulautonomen Gestaltungsbereich. Per Rundschreiben des Bildungsministeriums an die Bildungsdirektionen wurde kundgemacht, dass Schulversuche mit dem Schuljahr 2024/25, spätestens jedoch Ende August 2025, enden müssen. Coronabedingt wurde diese Frist auf August 2027 verlängert, was am Auslaufen der Schulversuche aber nichts ändert.

Allerdings können einige bestehende Schulversuche wie beispielsweise die in Salzburg hervorragend angenommene „englischsprachige Volksschule“ nach dem Schulorganisationsgesetz (SchOG) nicht schulautonom durchgeführt werden. Dieser läuft derzeit unter der Bezeichnung „Sprachintensivierung Englisch in der Grundschule“, im Zuge dessen die schulischen Inhalte in Schulversuchsklassen der Grundstufe 1 (1.+2. Klasse) in zwei Englischstunden sowie in der Grundstufe 2 (2.+3. Klasse) in drei Englischstunden erarbeitet und gefestigt werden. Davon werden jeweils zwei Stunden von der Englischlehrerin und dem/der Klassenlehrer/in gemeinsam im Team gehalten. In Stundentafeln von Nicht-Schulversuchsklassen ist nur eine Stunde Englisch vorgesehen.

In unserer heutigen Zeit, in der einhelliger Konsens ist, fremdsprachige Bildung bestmöglich zu intensivieren und nicht zu reduzieren, wäre es ein fatales Signal, dass in Salzburg in den so beliebten Schulversuchsklassen Englischstunden gekürzt werden, anstatt diese weiter auszubauen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird ersucht,

1. zu prüfen ob und wie eine Weiterführung des Schulversuchs „Sprachintensivierung Englisch in der Grundstufe“ möglich ist und
2. dem Landtag darüber bis Juni 2022 zu berichten.
3. Dieser Antrag wird dem Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 10. November 2021

Dr.ⁱⁿ Pallauf eh.

Mag. Mayer eh.

HR Prof. Dr. Schöchl eh.